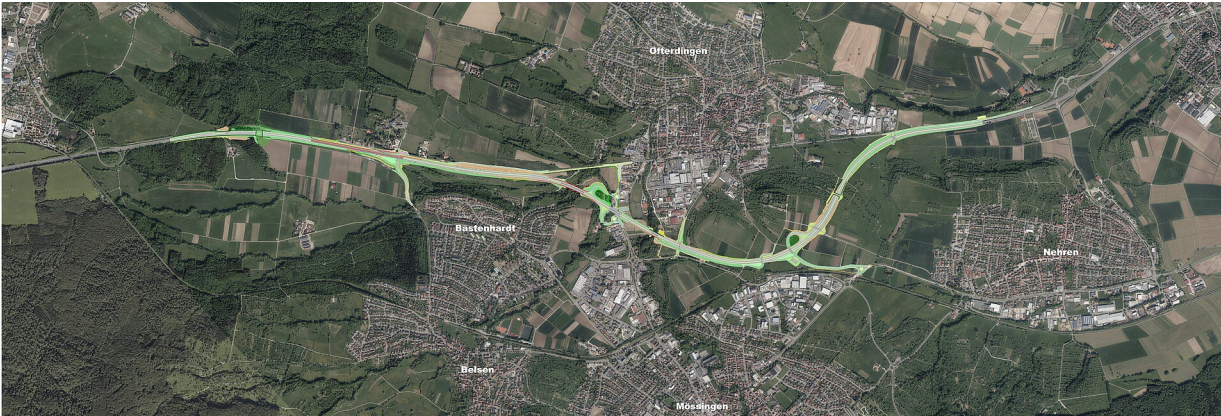


B 27 zweibahniger Ausbau zwischen Bodelshausen und Nehren



RPT



IN PLANUNG

Kontakt

Planungsteam B 27

Regierungspräsidium Tübingen

Referat 44

b27-bo-ne@rpt.bwl.de

Aktueller Stand

Der Planfeststellungsbeschluss wurde am 02.12.2024 durch die zuständige Planfeststellungsbehörde erlassen.

Die Veröffentlichung des Planfeststellungsbeschlusses sowie der planfestgestellten Planunterlagen erfolgte am 15.01.2025 und sind online auf der Homepage des Regierungspräsidiums Tübingen der Planfeststellungsbehörde einsehbar, siehe dazu die Pressemitteilung vom 09.01.2025 (**[Pressemitteilung](#)**).

Die ausgelegten Planunterlagen (Juni 2020, März 2023 und Mai 2024) stehen digital weiterhin zur Einsicht zur Verfügung ([Ref. 24, Planunterlagen](#)).

Zahlen & Fakten

Gesamtlänge 6,9 km

Querschnitt RQ 28 gemäß der Richtlinien für die Anlage von Autobahnen (RAA)

Anschlüsse K 6933 bei Bad Sebastiansweiler, L 384 und L 385 bei Mössingen

Bauwerke Insgesamt 14 Brückenbauwerke, darunter eine ca. 200 m lange Brücke über das Tannbachtal, eine Grünbrücke, Gewässerunterführungen sowie mehrere Überführungen von Ortsverbindungsstraßen und Wirtschaftswegen

Verkehrsprognose für 2035

- 34.950 Kfz/Tag (2035) DTV_{alle Tage}

- 39.200 Kfz/Tag (2035) DTV_{w5} (Werktagverkehr von Mo-Fr)

Kosten (Stand November 2024) 179,233 Mio. Euro

Visualisierung der Strecke

Wie wird die Straße genau verlaufen? Wo sind welche Lärmschutzmaßnahmen geplant? Wie sind die Anschlüsse geregelt? Auf all diese Fragen (und noch einige andere) gibt unser Visualisierungsfilm Auskunft.

Aufgrund Ihrer Cookie-Einstellungen kann das Video nicht angezeigt werden.

[Einstellungen ändern](#)

Die wichtigsten Details zur Planung in Bildform zum Vergrößern anklicken



Regierungspräsidium Tübingen

Geplante Grünbrücke zwischen Bodelshausen und Bad Sebastiansweiler: Durch die Grünbrücke wird für die wildlebenden Tiere erstmalig eine gefahrlose und damit unfallfreie Quermöglichkeit über die B 27 entstehen.



Regierungspräsidium Tübingen

Lärmschutzmaßnahmen für Bad Sebastiansweiler: Durch diese umfangreichen Lärmschutzmaßnahmen wird der Verkehrslärm im Bereich Bad Sebastiansweiler und Bätenhardt mehr als halbiert. Dies wird für alle Kurgäste sowie für alle Anwohner zu einer massiven, "hörbaren" Entlastung beitragen.



Regierungspräsidium Tübingen

Lärmschutzmaßnahmen für Bätenhardt: Durch diese umfangreichen Lärmschutzmaßnahmen wird der Verkehrslärm im Bereich Bad Sebastiansweiler und Bätenhardt mehr als halbiert. Dies wird für alle Kurgäste sowie für alle Anwohner zu einer massiven, "hörbaren" Entlastung beitragen.



Regierungspräsidium Tübingen

Barrierefreie Fuß- und Radwegeverbindung zwischen Bad Sebastiansweiler und Bätenhardt: Mit der neuen B 27 wird die heutige, nicht-barrierefreie Unterführung für Fußgänger und Radfahrer zurückgebaut und eine neue, barrierefreie Fuß- und Radwegverbindung zwischen Bätenhardt und Bad Sebastiansweiler geschaffen.



Regierungspräsidium Tübingen

Anschluss der L 384 zwischen Offerdingen und Mössingen: Gegenüber dem heutigen, überlasteten Anschluss, ist der neue Anschluss für die zukünftigen hohen Verkehrszahlen leistungsfähig dimensioniert und damit deutlich verkehrssicherer. Mit dem neuen Mitfahrerparkplatz "P+M" können zudem Fahrgemeinschaften gebildet werden. Eine rundum gute Sache für Verkehr und Umwelt!



Regierungspräsidium Tübingen

Anschluss der L 384 zwischen Mössingen und Nehren: Dieser neue Anschluss trägt maßgeblich zur Verkehrsentslastung von Nehren und Mössingen bei. Des Weiteren wird der Schwerlastverkehr direkt an das Gewerbegebiet Mössingen angeschlossen und damit der Schleichverkehr über Nehren und Mössingen verhindert. Mit dem neuen Mitfahrerparkplatz "P+M" können zudem Fahrgemeinschaften gebildet werden. Eine rundum gute Sache für Verkehr, Lärm und Umwelt!



Regierungspräsidium Tübingen

Grünstreifenbrücke zwischen dem Offerdinger Berg und dem Ehrenberg: Durch die Grünstreifenbrücke können die Reviere, Jagdgebiete und Brutstätten weiterhin für verschiedene Tierarten auf beiden Seiten der B 27 genutzt werden. Durch die darunterliegenden Stützwände werden die erforderlichen Flächen auf ein absolut notwendigen Maß reduziert und somit die bestehenden Streuobstbestände bestmöglich gesichert und erhalten.

Rund um das Projekt

- Ausgangslage
- Ziele der Maßnahme
- Planungsstufen

Ausgangslage

Die B 27 stellt neben der A 81 eine wichtige Nord-Süd-Verbindung dar. Der Ausbau zwischen Bodelshausen und Nehren ist Bestandteil der vierstreifigen Ausbaukonzeption der B 27 von Balingen nach Stuttgart. Die geplante Maßnahme bildet den noch fehlenden vierstreifigen Lückenschluss zwischen Bodelshausen und Dußlingen. Im Bereich von Offerdingen soll ein Neubau der B 27 erfolgen. Dort wird die B 27 neu um den Endelberg herum verlaufen.

In den neunziger Jahren wurden mehrere Varianten mit Untervarianten, beispielsweise engere Umfahrungen oder eine Tunnellösung auf der Bestandsstrasse, auf ihre Umweltverträglichkeit hin untersucht. Unter Einbeziehung wirtschaftlicher und verkehrlicher Aspekte wurde die Variante 1 „Endelbergtrasse“ im Vergleich mit den anderen Varianten insgesamt als beste Lösung beurteilt und der Entwurfsplanung zu Grunde gelegt. Dies war das Ergebnis eines intensiven Abstimmungsprozesses mit den betroffenen Kommunen (Bodelshausen, Nehren, Offerdingen, Mössingen) und den Trägern öffentlicher Belange im Jahr 1998.

Die Entwurfsplanung wurde im Jahr 2013 den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gemeinderäten der betroffenen Kommunen in einer Bürgerinformationsveranstaltung vorgestellt. Im Anschluss daran wurden die Planunterlagen durch das Verkehrsministerium des Landes Baden-Württemberg geprüft. Im Januar 2018 erhielt die Planung den sogenannten Gesehenvermerk des Bundesverkehrsministeriums. Das heißt der Bund hat der Planung in dieser Form grundsätzlich zugestimmt. Im Rahmen der anschließenden Genehmigungsplanung wurden die vorhandenen Unterlagen, soweit

erforderlich, für das Planfeststellungsverfahren aktualisiert und konkretisiert.

Ziele der Maßnahme

- Lückenschluss der vierstreifigen Ausbaukonzeption der B 27 von Balingen nach Stuttgart
- Entlastung der Ortsdurchfahrt Ofterdingen sowie Minderung der Unfallrisiken und Umweltbelastungen
- Erhöhung der Verkehrssicherheit
- Abbau von Kapazitätsengpässen

Planungsstufen

Der Planfeststellungsbeschluss wurde am 02.12.2024 durch die zuständige Planfeststellungsbehörde erlassen. Damit endet das Planfeststellungsverfahren. Die nächste Planungsstufe stellt die Ausführungsplanung dar.

Vorplanung und Linienfindung

In den neunziger Jahren wurden mehrere Varianten mit Untervarianten, beispielsweise engere Umfahrungen oder eine Tunnellösung auf der Bestandstrasse, auf ihre Umweltverträglichkeit hin untersucht. Unter Einbeziehung wirtschaftlicher und verkehrlicher Aspekte wurde die Variante 1 „Endelbergtrasse“ im Vergleich mit den anderen Varianten insgesamt als beste Lösung beurteilt und der Entwurfsplanung zu Grunde gelegt. Dies war das Ergebnis eines intensiven Abstimmungsprozesses mit den betroffenen Kommunen (Bodelshausen, Nehren, Ofterdingen, Mössingen) und den Trägern öffentlicher Belange im Jahr 1998.

Entwurfsplanung

Die Entwurfsplanung wurde im Jahr 2013 den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gemeinderäten der betroffenen Kommunen in einer Bürgerinformationsveranstaltung vorgestellt. Im Anschluss daran wurden die Planunterlagen durch das Verkehrsministerium des Landes Baden-Württemberg geprüft. Im Januar 2018 erhielt die Planung den sogenannten Gesehenvermerk des Bundesverkehrsministeriums. Das heißt der Bund hat der Planung in dieser Form grundsätzlich zugestimmt.

Genehmigungsplanung

Im Zuge der Genehmigungsplanung wurden die vorhandenen Unterlagen aus der Entwurfsplanung, soweit erforderlich, für das Planfeststellungsverfahren aktualisiert und konkretisiert. Die Genehmigungsplanung endete im November 2019 mit der Erstellung des Feststellungsentwurfs. Am 19.12.2019 wurde bei der zuständigen Planfeststellungsbehörde der Antrag auf Einleitung des Planfeststellungsverfahrens gestellt.

[Weitere Pläne und Unterlagen auf einen Klick](#)

Titel	Dateityp	Größe
	jpg	45 KB

Ausbauquerschnitt

pdf 4 MB

Übersichtsplan 1:25 000



Referat 44 | RP Tübingen

Bürgersprechstunde im Rahmen der zweiten Auslegung im Mai 2023



Referat 44 | RP Tübingen

Bürgersprechstunde im Rahmen der zweiten Auslegung im Mai 2023



Referat 44 | RP Tübingen

Bürgersprechstunde im Rahmen der zweiten Auslegung im Mai 2023



Regierungspräsidium Tübingen

Pressetermin mit Vertretern der betroffenen Kommunen und der Presse am 15. Juni 2020 zur Vorstellung der nächsten Schritte.



Regierungspräsidium Tübingen

Juli 2020: Persönliche Bürgersprechstunden mit dem Planungsteam in Offerdingen, Mössingen und Nehren.



Regierungspräsidium Tübingen

14.07.2020: Bürgersprechstunde mit dem Planungsteam in der Burghof-Halle in Offerdingen und anschließender Teilnahme an Gemeinderatssitzung



Regierungspraesidium Tuebingen

15.07.2020: Bürgersprechstunde mit dem Planungsteam im Bürgersaal des Rathauses Mössingen und anschließender Teilnahme an Gemeinderatssitzung



Regierungspraesidium Tuebingen

23.07.2020: Bürgersprechstunde mit dem Planungsteam in der Turn- und Festhalle Nehren und anschließender Teilnahme an Gemeinderatssitzung

Informieren Sie sich

- [Öffentlichkeitsbeteiligung](#)
- [Chronologie](#)

Öffentlichkeitsbeteiligung

Mai 2023: Bürgersprechstunden

Alle relevanten Informationen entnehmen Sie bitte der [Pressemitteilung](#).

Juli 2020: Bürgersprechstunden und Gemeinderat

Das Planungsteam des Regierungspräsidiums hat flankierend zur öffentlichen Auslegung der Planfeststellungsunterlagen in den betroffenen Gemeinden Bürgersprechstunden durchgeführt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger erhielten nach telefonischer Anmeldung einen Termin für ihre persönlichen Anliegen. Das Planungsteam beantwortete alle Fragen und leistete Hilfestellung und Orientierung bei der Durchsicht der 15 Ordner. Die Tage in Ofterdingen, Mössingen und Nehren waren gut besucht. Für Bodelshausen und Hechingen gab es eine bzw. keine Anmeldung zur Bürgersprechstunde, so dass diese mangels Interesse nicht stattfanden. Der Termin für Bodelshausen konnte nach Mössingen verlegt werden. Am 21.07.2020 informierte das Planungsteam den Gemeinderat von Bodelshausen in einer Sitzung über den aktuellen Stand der Planung.

14. März 2019: Öffentliche Informationsveranstaltung

Die Straßenbauverwaltung des Regierungspräsidiums Tübingen hat bei dieser Veranstaltung den ca. 200 Anwesenden mit Vertretern der Gemeinden Ofterdingen, Bodelshausen und Nehren sowie der Stadt Mössingen deren Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie Bürgerinnen und Bürgern den aktuellen Planungsstand vorgestellt. Im Anschluss bestand die Möglichkeit, u. a. an Stellwänden mit den aktuellen Lageplänen, Fragen an die Straßenbauverwaltung zu stellen.

[Präsentation \(pdf, 24 MB\)](#)

[Lageplan 1 \(pdf, 4.1 MB\)](#)

[Lageplan 2 \(pdf, 5.3 MB\)](#)

[Lageplan 3 \(pdf, 6.4 MB\)](#)

25. Juni 2013: Öffentliche Informationsveranstaltung Quenstedt-Gymnasium in Mössingen

Die Straßenbauverwaltung des Regierungspräsidiums Tübingen hat bei dieser Veranstaltung den anwesenden ca. 300 Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinden Ofterdingen, Bodelshausen und Nehren, der Stadt Mössingen sowie weiteren Interessierten den aktuellen Planungsstand vorgestellt und dabei insbesondere die Straßenplanung mit den Lärmschutzmaßnahmen, die Ergebnisse des Verkehrsgutachtens und die Umweltplanung näher erläutert. Im Anschluss bestand die Möglichkeit für Fragen an die Straßenbauverwaltung.

[Präsentation „Einführung“ \(pdf, 603 KB\)](#)

[Präsentation „Straßenplanung und Lärmschutz“ \(pdf, 2.1 MB\)](#)

Präsentation „Verkehrsgutachten“ (pdf, 14.5 MB)

Präsentation „Umweltplanung“ (pdf, 6 MB)

Chronologie

15.01.2025	Veröffentlichung des Planfeststellungsbeschlusses sowie der planfestgestellten Planunterlagen durch die Planfeststellungsbehörde
02.12.2024	Der Planfeststellungsbeschluss wurde am 02.12.2024 durch die zuständige Planfeststellungsbehörde erlassen
08.10. – 09.10.2024	Am 08.10.2024 und 09.10.2024 fand der Erörterungstermin in Offerdingen (Burghof-Halle) statt. Der Ablauf entsprach der Bekanntmachung durch die zuständige Planfeststellungsbehörde (Referat 24), siehe dazu die Pressemitteilung vom 12.09.2024 (Pressemitteilung).
12.07.2024	Ende der Äußerungsfrist
13.05. – 12.06.2024	Öffentliche Auslegung der geänderten und ergänzten Planfeststellungsunterlagen auf der Internetseite des Regierungspräsidiums.
19.02. – 20.02.2024	Fachliche Abstimmungsgespräche mit einigen Trägern öffentlicher Belange
29.06.2023	Übergabe der Einwendungen von der Planfeststellungsbehörde an den Vorhabenträger zur Erwidern
09.06.2023	Ende der Äußerungsfrist Es gingen rund 230 Einwendungen / Äußerungen ein (Σ = rd. 730 Äußerungen)
23.05. – 25.05.2023	Bürgersprechstunden mit dem Planungsteam 23.05.2023: Stadt Mössingen, im Sitzungssaal des Rathauses 24.05.2023: Gemeinde Offerdingen, im Sitzungssaal des Rathauses 25.05.2023: Gemeinde Nehren, im Sitzungssaal des Rathauses
27.03. – 26.04.2023	Öffentliche Auslegung der geänderten und ergänzten Planfeststellungsunterlagen in den betroffenen Städten und Gemeinden.
12.10.2020	Übergabe der Einwendungen von der Planfeststellungsbehörde an den Vorhabenträger (Straßenbauverwaltung) zur Erwidern
02.10.2020	Ende der Äußerungsfrist. Insgesamt gingen rund 500 Einwendungen ein.
29.06. –28.07.2020	Öffentliche Auslegung der Planfeststellungsunterlagen in den betroffenen Gemeinden. Bürgersprechstunden mit dem Planungsteam: 14.07.2020 in Offerdingen, Burghof-Halle, mit anschließender Teilnahme an Gemeinderatssitzung 15.07.2020 in Mössingen, Bürgersaal, mit anschließender Teilnahme an Gemeinderatssitzung 23.07.2020 in Nehren, Turn- und Festhalle, mit anschließender Teilnahme an Gemeinderatssitzung
15.06.2020	Pressternin zum Start der Auslage der Planunterlagen im Rathaus in Mössingen

15.06.2020	Versand der Bekanntmachung durch die Planfeststellungsbehörde des Regierungspräsidiums Tübingen
19.12.2019	Antrag auf Einleitung des Planfeststellungsverfahrens
14.03.2019	Öffentliche Informationsveranstaltung zum Planungsstand
05.10.2018	Straßenbaukonferenz in Tübingen Präsentation (pdf, 573 KB)
19.04.2018	Scoping-Termin nach § 13 UVwG
02.01.2018	Endgültige Zustimmung (Gesehenvermerk) des Bundesverkehrsministeriums zum RE-Vorentwurf
2016	Grundsätzliche Zustimmung (Gesehenvermerk) des Bundesverkehrsministeriums zum RE-Vorentwurf
2014	Weiterleitung des überarbeiteten RE-Vorentwurfes an das Landesverkehrsministerium
2013	Bürgerinformation
2009	Beginn der Umplanung
2008	Regierungspräsidium und Raumschaft einigen sich auf Umplanung
2005	Bedenken des Bundesrechnungshofs bezüglich der Baukosten
2005	Vorlage des RE-Vorentwurfes an das Bundesverkehrsministerium
2004	Aufnahme in den Vordringlichen Bedarf des Bedarfsplans
2001	Öffentliche Informationsveranstaltung
1999	Beginn der Vorentwurfsplanung
1998	Entscheidung für die Variante 1/Endelbergtrasse
1996	Öffentliche Gemeinderatssitzungen
1996	Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) zur linienbestimmten Variante1/Endelbergtrasse

Pressemitteilungen

Titel	Datum	Dateityp	Größe
	09.01.2025	pdf	160 KB

Veröffentlichung des

Planfeststellungsbeschlusses und der planfestgestellten Planunterlagen

11.12.2024 pdf 159 KB

Planfeststellungsbeschluss für den Aus- und

Neubau der B 27 zwischen Bodelshausen und Nehren erlassen

12.09.2024 pdf 165 KB

Planfeststellungsverfahren: Erörterungstermin

Titel	Datum	Dateityp	Größe
	03.05.2024	pdf	151 KB

Auslage geänderter Planunterlagen und

Erörterungstermin

27.02.2024 pdf 150 KB

Planfeststellungsverfahren zum Aus- und

Neubau der B 27 zwischen Bodelshausen und Nehren

26.06.2023 pdf 167 KB

Planfeststellungsverfahren: Im Rahmen der

Offenlage gingen rund 210 Rückmeldungen von Bürgerinnen und Bürgern ein

Titel	Datum	Dateityp	Größe
	21.03.2023	pdf	204 KB

Planfeststellungsverfahren: Erneute

Bürgersprechstunden

07.03.2023 pdf 192 KB

Planfeststellungsverfahren: Auslage der

geänderten und ergänzten Planunterlagen und Unterlagen zur Prüfung der Umweltverträglichkeit

21.10.2022 pdf 272 KB

Durchführung von

Baugrunderkundungsarbeiten

Titel	Datum	Dateityp	Größe
	18.10.2022	pdf	278 KB

Veröffentlichung einer Visualisierung zur

Planung

01.07.2022 pdf 294 KB

Planfeststellungsverfahren: Aktueller Stand des

Verfahrens und weiterer Zeitplan

30.07.2021 pdf 288 KB

Planfeststellungsverfahren: Intensive Prüfung

der eingegangenen Einwendungen, Rastanlagen zwischen Bodelshausen und Bad
Sebastiansweiler entfallen

Titel	Datum	Dateityp	Größe
	09.10.2020	pdf	65 KB

Planfeststellungsverfahren: Rund 500

Rückmeldungen gingen mit Ablauf der Äußerungsfrist ein

10.07.2020 pdf 281 KB

Neue Wege der Bürgerinformation mit

Sprechstunden und multimedialer Internetseite

26.06.2020 pdf 259 KB

Bürgersprechstunden im Rahmen der

öffentlichen Auslegung

Titel	Datum	Dateityp	Größe
	17.12.2019	pdf	424 KB

[Antrag auf Einleitung des](#)

[Planfeststellungsverfahrens](#)

Häufig nachgefragt

In unserem Themenportal geben wir Auskunft

Aktuelle Planfeststellungsverfahren im Regierungsbezirk Tübingen

Planfeststellung

Lärmschutz an Straßen

Radverkehr

Bedarfsplanung und Finanzierung

Grunderwerb

Straßenplanung

Umwelt- und Naturschutz an Verkehrswegen

Öffentlichkeitsbeteiligung

Scoping-Verfahren

Weitere interessante Themen finden Sie in unserem Themenportal

[Themenportal](#)